

Vorträge Donnerstag, 29.02.2024

Begrüßung DVG / TVT / LMU / LEHRSTUHL FÜR TIERSCHUTZ	08:30
 Ungeteilter Tierschutz in Deutschland? Grußwort der Bundestierschutzbeauftragten A. KARI, BERLIN	08:50
 Aktuelles aus dem Tierschutzreferat des BMEL K. KLUGE, BERLIN	09:20
 S. 1 Als „Botschafter“ des deutschen Tierschutzrechts und Tierschutzstandards in Japan T. BLAHA, BAKUM	09:50
 Kaffeepause	10:30
 S. 9 Tierschutz in der Zootierhaltung weltweit J. GRÄFIN MALTZAN, MÜNCHEN	11:00
 S. 14 Tierschutzprojekte im Krieg – Über Hürden und Möglichkeiten L. SECKER, NEUBIBERG	11:30
 S. 26 Tierschutzfälle im Lebensmittel-Einzelhandel F. WALSCH / S. CHANDRARATNE, MÜNCHEN	12:00
 S. 27 Ein Prinzip für alle: 3R-Ansatz für alle Nutzungsformen! E. SCHMID, GÖTZIS (A)	12:30
 Mittagspause	13:00

S. 36	Kein gleiches Recht für alle – am Vergleich der Anbindehaltung von Rindern mit der Haltung von Hunden gemäß der TierSchHuVO M. PEER, STUTTGART	14:00
S. 46	Unterschiedliche Mindestanforderungen an die Haltung von Mastbullen – tiergerecht oder ungerecht? L. DIERßen, BERLIN	14:30
S. 58	Wenn Tierschutz an Grenzen stößt – Eine fachliche Beurteilung von Langstreckentransporten von Rindern (TVT) I. KERNBERGER-IFISCHER, BERLIN	15:00
S. 70	Schwanzspitzenveränderungen bei Milchkühen – was beeinflusst ihr Auftreten? P. V. KREMER-RÜCKER, TRIESDORF	15:30
<hr/>		
	Kaffeepause	16:00
<hr/>		
S. 79	Ist das Ei als Alternativmethode gesetzlich noch haltbar? Aktuelle Studien zur Nozizeption und zum Schmerzempfinden bei Hühnerembryonen zur Änderung des Tierschutzgesetzes S. C. SÜß, MÜNCHEN	16:30
S. 83	Stellt die Verwendung von Hühnerembryonen zu wissenschaftlichen Zwecken ein Tierschutzproblem dar? Ein systematischer Review C. HERRMANN, BERLIN	17:00
S. 88	Die kumulative Belastung im Tierversuch – Möglichkeiten der Gesamtbelaestungseinschätzung S. WENZEL, BREMEN	17:30
S. 95	"Zweinutzungsnager" – ein konkreter Vorschlag zur deutlichen Reduktion von Futtertieren und deren Belastung unter gleichzeitiger Steigerung der Futterqualität J. SCHENKEL, HEIDELBERG	18:00
<hr/>		
	Gesellschaftsabend	19:00
<hr/>		

Vorträge Freitag, 01.03.2024

S. 99	Praktische Möglichkeiten & Grenzen einer gerichtsfesten Beweisdokumentation von Tierschutzverstößen A. BORRMANN, MAGDEBURG	08:15
S. 106	PETAs Rolle als Meldestelle für Tierschutzverstöße und ihre Zusammenarbeit mit Behörden L. BECHTLOFF, BERLIN	09:00
S. 111	Zur Schweigepflicht von Sozialarbeitern im Tierschutzfall L. GREGORI, BREMEN	09:30
S. 122	Tierschutz in der Schule: Studie belegt Bildungsdefizit und Wunsch nach Thematisierung J. KALB, GIEßEN	10:00
<hr/>		
	Kaffeepause	10:30
<hr/>		
S. 128	Too many cats and dogs?! D. FRIZ, ITALIEN	11:00
S. 155	Auslandshunde aus Süd- und Osteuropa – Grenzenloser Tierschutz? J. GRAF, GIEßEN	11:30
S. 161	Übernahme von Tierschutzhunden aus dem Ausland: Ergebnisse einer Befragung J. KICKSTEIN, MÜNCHEN	12:00
S. 167	Einfluss einer Casozepin-Gabe auf das Stresslevel bei Hunden während einer tierärztlichen Untersuchung M. SCHROERS, MÜNCHEN	12:30
<hr/>		
	Mittagspause	13:00
<hr/>		

S. 169	Tierärzte und Tierärztinnen in Deutschland: Zwischen Tierwohl, Kundeninteressen und Aufsichtspflichten – Ein juristisches Spannungsfeld (auch im Heimtierbereich) D. MÜLLER, BIELEFELD	14:00
S. 175	Aktuelle Aspekte bei Tierheim-Kontrollen – Spannungsfeld zwischen Behörde und Tierliebe B. SCHNEIDER, OBERSCHLEIßHEIM	14:30
S. 178	Zwischen Wohlwollen und Tierschutz – Versuch einer Bestandsaufnahme in Fallbeispielen aus tierärztlicher Sicht S. GRAF, MÜNCHEN	15:00
S. 185	Erfahrungen bei Kontrollen von Aquaristik-Abteilungen I. BOLLE, OBERSCHLEIßHEIM	15:30
<hr/>		
	Kaffeepause	16:00
<hr/>		
S. 194	Die Praktikabilität einer Skala zur Belastungsbeurteilung bei Hühnern L. SCHLEGEL, BERLIN	16:30
S. 200	Bestandstötung von Nutzgeflügel im AI-Seuchenfall – ein Erfahrungsbericht S. BERGMANN, ERLANGEN	17:00
S.211	Beschlagnahmt und dann? Vögel im Vollzug H. KEMPF, AUGSBURG	17:30
S. 212	Tauben im Herzen der Stadt: Eine Untersuchung der Taubenpopulation Münchens C. SCHRÖDL, MÜNCHEN	18:00
<hr/>		
	Mitgliederversammlung der DVG-Fachgruppe Tierschutz	18:35

Vorträge Samstag, 02.03.2024

S. 223	Update zur PMSG-Gewinnung aus Blutstuten – Zu den Grenzen des verfassungsmäßig garantierten Tierschutzes E. RAIMANN, GIEßEN	08:30
S. 228	Kontrolle großer Pferdehaltungen – eine Herausforderung für die Behörde N. SCHIEDER, ERLANGEN	09:00
S. 234	Vorstellung des MuD-Tierschutzprojektes zu Neuweltkameliden L. ULRICH, GIEßEN	09:30
S. 237	Stallbrände – ein aktuelles Tierschutz-Problem? F. DIEL, FREISING / MÜNCHEN	10:00
<hr/>		
	Kaffeepause	10:30
<hr/>		
S. 244	Tiertransport-Seminare für Polizei und Veterinärbehörden: Gesetze in die Realität übersetzen A. RABITSCH, FERLACH (A)	11:00
S. 246	Entwicklung der Transporte von Zootieren einst und heute T. KNAUF-WITZENS, STUTTGART	11:30
S. 254	Die mobile Schlachtung von Rindern auf biologisch- dynamischen Betrieben in Baden-Württemberg – Eine interviewbasierte Erfassung von Interesse, Hinderungsgründen und Unterstützungsbedarf N. MATT, HOHENHEIM	12:00
S. 265	Vorstellung eines mobilen und modularen Bodenhaltungssystems für Laborkaninchen S. SCHULER, MÜNCHEN	12:30
<hr/>		
	Verabschiedung	13:00
<hr/>		

Poster

- S. 271 Schnittstelle zwischen Forschung und Praxis:
Nichtinvasive Elektroenzephalografie bei Masthühnern**
Y. TOGAMI, ROSTOCK
- S. 275 Gewinnung von Equinem Choriongonadotropin (eCG) –
was in Deutschland undenkbar ist, wird als Import toleriert**
A. MIHALI, NEUBIBERG
- S. 281 Untersuchungen zur Betäubungseffektivität teilmobil geschlachteter
Rinder mittels Bolzenschuss und Kugelschuss unter Berücksichtigung
pathologisch-anatomischer Befunde der gespaltenen Schädel**
S. WOLTER, LEIPZIG
- S. 283 Notschlachtungen –
eine Verkürzung von Schmerzen und Leiden im Sinne des Tierschutzes?**
P. ROLZHÄUSER, LEIPZIG
- S. 285 EU setzt Tierschutz Grenzen!
Problematik bei der Weitergabe von invasiven gebietsfremden
Tierarten zur privaten Haltung**
D. RITTER, NEUBIBERG
- S. 289 Statistiken 2023 der Auffangstation für Reptilien, München e. V.**
T. TÜRBL, MÜNCHEN
- S. 291 World Wide Web – ein grenzenloses Tierschutzproblem**
R. ZELLER, NEUBIBERG
- S. 296 Analgesie Refinement:
Ist die freiwillige orale Aufnahme von Analgetika über das
Trinkwasser eine Option für die Schmerzbehandlung bei Ratten?**
A. GLASENAPP, HANNOVER
- S. 300 Auswirkungen zweier unterschiedlicher Methoden des
Zähneschleifens auf die Zahngesundheit, die Mortalität und das
Verhalten von Saugferkeln**
C. TIMPHAUS, HANNOVER

- S. 304 Kontinuierliches Monitoring von Labornagern – Konzept für ein Smart-Homecage-System**
V. BUCHECKER, MÜNCHEN
- S. 307 Multimodale Analgesie als Refinement für murine Kraniotomien: Evaluierung verschiedener Analgesieregime mit Hilfe eines composite measure schemes**
A. MUNK, MÜNCHEN
- S. 310 Der große Katzenschutzreport – das Leid der frei lebenden Katzen in Deutschland ist grenzenlos**
D. ZOHNI, NEUBIBERG
- S. 315 Tierwohl kontra Tierschutz**
I. DROSSÉ, NEUBIBERG
- S. 319 Die Tötung tragender Nutztiere und der Umgang mit im Schlachthof geborenen Tieren**
F. WIRTHS, BELM
- S. 325 Die Mensch-Wellensittich-Beziehung und ihre Auswirkung auf die Wellensittichhaltung – eine tiermedizinisch-soziologische Studie**
C. DANNER, MÜNCHEN
- S. 327 Kupierte Hunde – ein grenzübergreifendes Tierschutzproblem**
V. WIROSAF, NEUBIBERG
- S. 331 Prävalenzen von Schwanzspitzenveränderungen bei Milchkühen – schwelt hier ein Tierschutzproblem?**
K. M. ABEL, TRIESDORF
- S. 335 Handle without care? Zur Rechtmäßigkeit und Tierschutzrelevanz des Kopfüber-Fangens von Hühnern**
A. LANGE, NEUBIBERG
- S. 340 Die Komplexität und Individualität von Lebensqualität und Wohlbefinden**
F. RHEIN, GIEßEN
- S. 344 "All animals are equal, but some animals are more equal than others"**
M. BAUR, MÜNCHEN